



Factsheet Brainstorming

Definition:

Kreativitätstechnik die dazu dienen soll, neue Ideen, Lösungen und Schlussfolgerungen für ein Problem oder Fragestellung zu finden. Dabei soll eine grosse Anzahl an Ideen generiert werden. Zentral ist die Zurückhaltung von Kritik, damit der Kreativität nichts im Wege steht. Ideen, auch die anderer, sollen genutzt werden um sie weiter zu entwickeln oder sie als Inspiration für weiter zu nutzen.

Anwendung

Unterrichtsvorbereitung

Als aktivierendes Unterrichtselement

Als methodische Vorgabe bei Gruppenarbeiten

Vor-/Nachteile

+	-
Zusammentragen vielfältiger und abweichender Erfahrungen. Kreation vieler, divergenter und auch bizarrer Ideen in kurzer Zeit Selbst verstärkender Prozess: Ideen generieren neue Ideen. Einfach durchzuführen.	Starke Persönlichkeiten können den Prozess dominieren Geringe optisch Anreize. Möglichkeit zur Blamage. Viel Nachbearbeitung bei grosser Anzahl Ideen.

Exemplarisches Vorgehen

1. **Gruppen bilden:** 5-20 Leute sind optimal, geht aber auch alleine.
2. **Klare Definition eines Problems oder Fragestellung.**
3. **Ideenfindung Runde 1:** Ideen finden, wirklich alles ist erlaubt.
4. **Zusammentragen/Gruppierung der Ideen:** Alle Ideen durchgehen ohne sie zu kritisieren.
5. **Auflockerung:** Pausen tun dem kreativen Prozess sehr gut.
6. **Ideenfindung Runde 2:** Assoziativ auf den Ideen aus Runde 1. aufgebaut.
5. **Zusammentragen/Auswertung der Ideen:** Evaluation der Ideen und Entscheidungsfällung.